

Inhalt

I	Forschungsgänge, Lebensläufe, Gedankensprünge — eine Einleitung	7
II	Lebensbewährung _ die Unvollendete	9
III	Wieder entdeckt _ weiter forschen?	21
IV	Wen Interessiert das noch _ die erste Studie 1959	25
V	endlich_ Ergebnisse der zweiten Studie 1977	27
	Soziale Karrieren nach öffentlicher Erziehung	29
	Einleitung: Zur Geschichte des Untersuchungsprozesses	29
	1. Zielsetzung und Fragestellung	31
	1.1 Untersuchungen über den Erfolg der Fürsorgeerziehung	31
	1.2 Veränderungen der Fragestellung im Laufe des Forschungsprozesses	33
	1.3 Generelle Untersuchungshypothesen	36
	2. Methoden der Untersuchung	37
	2.1 Untersuchungsfeld	38
	2.2 Datenerhebung und Datenverarbeitung	39
	2.3 Methodische Probleme	45
	3. Thesen und Materialien zur sozio-ökonomischen Entwicklung im Untersuchungszeitraum	45
	3.1 Ökonomische Entwicklung und Strukturwandel der Erwerbsbevölkerung in der BRD	46
	3.2 Die sozio-ökonomische Situation unterprivilegierter Schichten	47
	3.3 Stigmatisierende Konsequenzen der sozio-ökonomischen Verhältnisse	48
	4. Lebens- und Arbeitsverhältnisse der Untersuchungsgruppe	48
	4.1 Annahmen zur sozio-ökonomischen Situation	50
	4.2 Demographische Merkmale	50
	4.3 Berufssituation und Einkommenslage	52
	4.4 Wohnsituation und Versorgung der Familie	58
	4.5 Soziale Herkunft und Statusveränderung	60
	5. Sozialisationsbedingungen und Kommunikationsstrukturen der Untersuchungsgruppe	63
	5.1 Theoretische Vorüberlegungen	63
	5.2 Familiäre Sozialisation und Kommunikation in der Herkunftsfamilie	65
	5.3 Partnerbeziehung und eigene Familiengründung	68
	5.4 Außerfamiliäre Kommunikation	70
	5.5 Die Bedeutung der Geschlechtsrolle	72

6. Stigma „Fürsorgezögling“ und Tradierung von Abweichung	
durch die Untersuchungsgruppe.....	73
6.1 Hypothesen zu Stigmatisierung und Entstigmatisierung.....	73
6.2 Einweisung in die öffentliche Erziehung.....	77
6.3 Entlassung aus öffentlicher Erziehung.....	77
6.4 Kontinuität oder Diskontinuität registrierter Auffälligkeiten.....	79
6.5 Tradierung abweichenden Verhaltens.....	83
7. Entwicklung und Veränderung sozialen Verhaltens: die soziale Karriere.....	84
7.1 Die Problematik des Begriffes „Lebensbewährung“	84
7.2 Daten zur „Lebensbewährung“ im ersten und zweiten Untersuchungszeitraum.....	85
7.3 Die verschiedenen sozialen Karrieren innerhalb der Untersuchungsgruppe.....	90
8. Schlussbetrachtung.....	103
VI Abenteuer Forschung: kein Entkommen.....	107
VII Lieselotte Pongratz – eine Forschungsbiographie.....	111
VIII Brückenschläge.....	119
1. Jenseits der Norm.....	119
2. Spurensuche.....	122
IX da war doch was: Spuren des Pongratz Projektes bei beteiligten ForscherInnen.....	125
X und wenn sie nicht gestorben sind _ Recherchen 2004 bis 2009.....	127
1. Stecknadeln im Heuhaufen: Personenrecherche 2004.....	127
2. Ablehnung eines Forschungsantrages 2005.....	129
3. Eine Auftragsarbeit: Versuch 2007.....	129
4. Die unermüdlichen Optimistinnen: Interview-Touren von Dietlinde Gipsier und Ilse Schwenkel-Omar 2008.....	130
5. Magere Ausbeute: Interviews 2008.....	138
6. Ende der sozialen Karriere – der Tod.....	146
XI Blicke zurück.....	149
XII Literatur.....	153
XIII Anhang.....	157
Basisdaten der 2. Untersuchung.....	157
Lochkarte 4.....	158
Lochkarte 5.....	184
Lochkarte 6.....	202